

Das 11. internationale touristische Jugendfest in Salehard (Russland)

Vom 15. bis 18. April 2009 fand in der Stadt Salehard (Russland) das Internationale Festival der Jugend und Studenten "Polarlicht" statt. Das Festival wird zur Erweiterung der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Sports, des Tourismus und der Jugendpolitik durchgeführt. An diesem Festival nahm auch eine Mannschaft Deutschlands teil, die das Integrationszentrum "Globus" aus Chemnitz vertrat. Für uns begann das Festival am 12. April in Moskau, wo sich alle ausländischen Teilnehmer versammelten. 2,5 Tage fuhren wir mit dem Zug gemeinsam mit den Mannschaften Kanadas, Englands und Polens. Gerade zu diesem Zeitpunkt wurden freundschaftliche und wohlwollende Beziehungen zwischen den ausländischen Teilnehmern geknüpft. Die Hälfte aller Teilnehmer unserer Mannschaft beherrschte die englische Sprache und deshalb wurde unsere Mannschaft das Informationszentrum, das Organisationskomitee und die Stelle, wo alle Reisefragen geklärt wurden. Während der Reise haben die Mannschaften nicht nur in Verbindung gestanden, sondern sich auch auf die Teilnahme am Liederwettbewerb vorbereitet.



Am ersten Tag des Festivals fand die Eröffnung statt, an der alle Mannschaften aber auch die Bewohner der Polarstadt Salehard teilnahmen. Am zweiten und dritten Tag warteten auf die Teilnehmer anstrengende Wettkämpfe im touristischen Mehrkampf sowie in den Wettbewerben zu touristischen Übungen und Liedern. Unsere Mannschaft nahm an allen Wettkampfformen teil. Der größte Erfolg gelang uns bei der Teilnahme am Liederwettbewerb und bei der Zubereitung der

Mahlzeit, wo unsere Teilnehmer mit einem Preis für den 2. Platz ausgezeichnet wurden. Unvergessliche Eindrücke für alle Teilnehmer hinterließ die Bergbesteigung des Rai-Is mit mehr als 400 Teilnehmern zusammen unter der Leitung des Vizepräsidenten des Autonomen Gebietes Yamal. Die Schönheit des rauen Nordens und die unübersehbaren Weiten des Polargebietes machten diesen Tag unvergesslich.

Besondere Dankbarkeit möchten wir den Organisatoren dieses Festivals aussprechen, die alles dafür getan haben, dass dieses Festival sich als echtes Fest für die Teilnehmer, Gäste und Zuschauer erwies. Am 21. April trennten sich alle ausländischen Teilnehmer in Moskau mit der Hoffnung auf ein neues Treffen im nächsten Jahr.

Wir hoffen, dass die Teilnahme unserer Mannschaft an diesem Festival ebenfalls zur Tradition wird.



Igor Shemyakov